

PRESSEMITTEILUNG

der LAG Mittlere Altmark vom 24. 03. 2011 [Sperrfrist: ohne]

Leader-Projekte für 2011 sind auf den Weg gebracht Vorstand der Leader-Aktionsgruppe Mittlere Altmark tagt auf Gut Priemern

22 Projekte aus den Reihen der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark liegen seit 1. März beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) zur Prüfung vor. Auf ihrer Prioritätenliste vom Dezember des vergangenen Jahres hatten die LAG-Mitglieder 36 Vorhaben gesetzt. Doch nicht alle Projektträger konnten die hohen Anforderungen vor allem an die aufzubringenden finanziellen Eigenmittel erfüllen und den Antrag auf Förderung mit EU-Mitteln rechtzeitig stellen. „Nicht nur den privaten Antragstellern und Vereinen, auch den Kommunen fällt es nicht leicht, alle Voraussetzungen für eine öffentliche Förderung zu erfüllen“, stellt Verena Schlüsselburg, Bürgermeisterin der Stadt Bismark (Altmark) fest. Ungeachtet dessen, sei man zuversichtlich, dass die jetzt vorliegenden Projektanträge auch mit den in Kürze zur Verfügung stehenden Fördermitteln der Europäischen Union unterstützt werden können, so die LAG-Vorsitzende weiter.

Die Bewilligungsbehörde wird in der Reihenfolge der LAG-Prioritätenliste die vorliegenden Anträge abarbeiten. Die Antragsteller, die alle Mitglieder der LAG sind, kommen aus Vereinen und Unternehmen (9x), Kirchengemeinden (5x) und aus Kommunen (8x). Die maximale Förderung liegt für Kommunen und gemeinnützige Vereine bei 75 Prozent der förderfähigen (Netto-)Kosten. Alle übrigen können mit bis zu 45 Prozent unterstützt werden. Nur Vorhaben aus den (23) LAG des Landes Sachsen-Anhalt haben die Chance, diese Fördersätze zu erhalten (Leader-Bonus).

Die Landesregierung hat angekündigt, weitere 23 Mio. Euro für die Finanzierung von Leader-Vorhaben freizugeben. „Wir können davon ausgehen, dass in den nächsten Wochen verbindliche Entscheidungen zur Finanzausstattung der Aktionsgruppen für die Jahre 2011 und 2012 getroffen werden“, hofft Dr. Wolfgang Bock. Die jetzt vorliegende Planung würde für die LAG Mittlere Altmark eine weitere Finanzierungstranche von über einer Million Euro vorsehen, so der Leader-Manager weiter. Beginnend mit dem Jahr 2008 hätte die LAG dann nahezu 4 Mio. EU an Fördermitteln für die Umsetzung ihres Konzeptes zur Verfügung gestellt bekommen. Dabei handelt es sich ausschließlich um Mittel der Europäischen Union aus dem Entwicklungsfonds für den Ländlichen Raum (ELER). Verena Schlüsselburg: „Wir gehen fest davon aus, dass mit dem in Aussicht gestellten Budget ein Großteil der jetzt vorliegenden Anträge gefördert werden kann.“

Der LAG-Vorstand trifft sich am 24. März 2011 auf Gut Priemern, um die nächsten Arbeitsschritte abzustimmen. Das betrifft auch die Fertigstellung weiterer Leader-Projekte. Zu den Höhepunkten wird dabei der Abschluss der Arbeiten am Umbau ehemaliger Schulen in Meßdorf und in Kläden zählen. Hier wird modellhaft demonstriert, wie nicht mehr benötigte Infrastruktureinrichtungen für neue Aufgaben im Zuge des demografischen Wandels fit gemacht werden können. An der Tagung des Vorstandes werden auch Verantwortliche der beiden altmärkischen Landkreise, der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark und des ALFF Altmark teilnehmen.

Mehr Informationen zur LAG: www.mittlere-altmark.de

Für Leader-Projekte stehen in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2013 über 70 Mio. Euro zur Verfügung. Die Landesregierung gewährt Projektträgern für bestimmte Förderziele einen Bonus. Im Zeitraum 2008-2010 hatte allein die LAG Mittlere Altmark 45 Vorhaben mit einem Projektvolumen von fast 6 Mio. Euro auf den Weg gebracht. In diese Projekte waren rund 3,3 Mio. Euro EU-Fördermittel geflossen. Für das laufende Jahr 2011 hatten die über 70 LAG-Mitglieder 36 Projekte auf die Prioritätenliste gesetzt. Das Gebiet der LAG umfasst eine Fläche von 2.674 km² und erstreckt sich über weite Teile des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal. Im Leader-Gebiet leben rund 87.000 Einwohner. Mit nur 33 Einwohnern je km² zählt es zu den dünnbesiedelten Regionen der Bundesrepublik. In Sachsen-Anhalt bestehen 23 Lokale Aktionsgruppen, bundesweit sind es 243.

Ansprechpartner/in:

LAG-Vorsitzende:	Verena Schlüsselburg	0172-21 530 31
LAG-Management:	Dr. Wolfgang Bock	0172-36 649 64
	Heike Winkelmann	0172-31 900 68